

	<b>Objekt:</b> Gefäß (Fragment)
	<b>Museum:</b> Städt. Hellweg-Museum Geseke Hellweg 13 59590 Geseke 0152 33 59 33 72 <a href="mailto:info@arens-glasgestaltung.de">info@arens-glasgestaltung.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Archäologie / Post
	<b>Inventarnummer:</b> 2018.895

## Beschreibung

Es handelt sich um eine Bodenscherbe eines unglasierten Tongefäßes. Es ist Scheibenware. Gefunden wurden das Objekt als Lesefunde 1987 bei der Wüstung Geseke-Hüstede. Die LWL-Bodendenkmalpflege hat es auf eine Zeit von 501-1400 datiert.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Ton / gedreht & gebrannt  
**Maße:** H 1,2 cm; B 5,1 cm; T/L 4,5 cm

## Ereignisse

<b>Hergestellt</b>	wann	501 n. Chr.-1400
	wer	
	wo	Geseke
<b>Gefunden</b>	wann	1987
	wer	
	wo	Geseke-Hüstede

## Schlagworte

- Drehscheibenware
- Gefäß
- Geschirr (Hausrat)
- Mittelalter
- Tongefäß

## Literatur

- Bergmann, Rudolf (1989): Die Wüstungen des Geseker Hellwegraumes. Studien zur mittelalterlichen Siedlungsgenese einer westfälischen Getreidebaulandschaft. Bochum, S. 86ff